

Ausflugsziel

WELEDA Erlebniszentrum in Schwäbisch Gmünd

Wann: 01. Juli 2015
Treffpunkt: 08:10 Casino HBF

Abfahrt: 08:40

Mit:



Im Einklang mit Mensch und Natur:

Etwa 260 Pflanzenarten wachsen hier in biologisch-dynamischem Anbau – jede in dem für sie passenden Umfeld. Rund 180 Heilpflanzen werden für Produkte genutzt, die restlichen dienen der Anschauung und der Erhaltung des natürlichen Gleichgewichts, sind Unterschlupf und Nahrung für Nützlinge oder sorgen für ein Umfeld, in dem Heilpflanzen gut gedeihen. Dazwischen sind auch Pflanzen aus unseren weltweiten Anbauprojekten zu finden.

Dank Rudolf Steiner, dem Begründer der Anthroposophie, war der Anfang von Weleda auch der Anfang des Gartens. Steiner wollte damit den Einklang mit Mensch und Natur erlebbar machen: Zum Sehen, Riechen und Anfassen. Seit 1959 befindet sich der Garten hier, auf einer Hochebene der Schwäbischen Alb, am Rande der alten Stauferstadt Schwäbisch Gmünd. Hatte man in den 1920er-Jahren mit etwa zwei Hektar unten in der Stadt auf dem Firmengelände der Weleda in der Möhlerstraße begonnen, so misst der Heilpflanzengarten heute etwa 23 Hektar. Und ist damit der größte biologisch-dynamisch bewirtschaftete Europas: Ein Biotop mit den Ausmaßen von 32 durchschnittlich großen Fußballfeldern, das immer weiter wächst.



Von der Herkunft bis zur Verarbeitung sind es hier nur wenige Schritte. In der Tinkturenherstellung der Weleda AG werden die Pflanzen des Gartens zu Extrakten und Tinkturen für unsere Produkte verarbeitet. Auch die Herstellung dieser Extrakten und Tinkturen wird uns, neben den herrlichen Gärten, von unserem Führer gezeigt und erklärt. Zuvor erhält jeder einen Begrüßungscocktail und ein kleines Präsent. Danach haben wir die Möglichkeit im Firmenladen bei 20% Rabatt auf alles einzukaufen und uns dort auch Kaffee und Kuchen schmecken zu lassen.

Logos und Markennamen sowie eingetragene Warenzeichen sind rechtlich geschützt, und werden nur zur Verdeutlichung benutzt, da dorthin ein privater Gruppenausflug folgt.